



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN gemäß § 9 (1) BauGB

Gemäß § 1 (10) BauNVO sind innerhalb des mit WA* festgesetzten Bereiches Erweiterungen, Änderungen, Nutzungsänderungen und Erneuerungen der Wirtschaftsprüfungs-, Steuerberatungs-, Rechtsberatungssozietät allgemein zulässig, dabei darf diese Nutzung ausschließlich über die nördlich angrenzende Straße "Püßelbürener Damm" KFZ-fahrmäßig erschlossen werden.

HINWEIS Im Übrigen gelten die Festsetzungen des rechtsverbindlichen Bebauungsplans

- ### RECHTSGRUNDLAGEN
- Baugesetzbuch** (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414).
 - Baunutzungsverordnung** (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466).
 - Planzeichenverordnung** (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58).
 - Bauordnung** für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONRW) in der Fassung vom 01.03.2000 (GV NRW S. 256), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 04.05.2004 (GV NRW S. 259).
 - Gemeindeordnung** für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644).

VERFAHRENSVERMERKE

Entwurf zur Begründung hat gemäß § 13 (2) Nr. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 (2) öffentlich ausgelegen vom 07.07.2006 bis 07.08.2006.

Bürgermeister
i. V. gez. Siedler
Stadtbaurat

Der Rat der Stadt Ibbenbüren hat die fristgemäß vorgebrachten Stellungnahmen geprüft und am 13.09.2006 die 8. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen.

gez. Steingröver
Bürgermeister

gez. Ahmann
Schriftführer

Satzungsbeschluss der 8. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes und Auslegung des Plans einschließlich Begründung gemäß § 10 (3) BauGB ortsüblich bekanntgemacht am 27.10.2006.

gez. Steingröver
Bürgermeister

ZEICHENERKLÄRUNG

	Allgemeines Wohngebiet hier allgemein zulässig § 4 (3) Nr. 1,2,3 BauNVO		Hauptfirstrichtung/ Stellung baulicher Anlagen
0,4	Grundflächenzahl		Flächen mit Festsetzungen gemäß § 9 (1) Nr. 24 BauGB zum passiven Schallschutz (Schallschutzfenster)
(0,6)	Geschoßflächenzahl		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß		Flächen, auf denen gem. § 14 (1) S.3 BauNVO jegliche Nebenanlagen und Einrichtungen im Bereich der ausgewiesenen Wohnbauflächen ausgeschlossen sind.
o	Offene Bauweise		Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung
	Baugrenze		

STADT IBBENBÜREN

Bebauungsplan "Westvorstadt II", Teilbereich Nr. 92 "In der Westfeldmark" 8. vereinfachte Änderung

MAßSTAB 1:1000

DATUM 08.Mai 2006

Datei: G:\Ibbenbüren-BBP-92-In der Westfeldmark

RECHTSKRÄFTIG einschl. Änderung nach öffentlicher Auslegung
Fachdienst Stadtplanung

NORD

gez. Thiele

BEARB.: Dipl. Ing. H. Spallek • Stadtplanerin
S 90588

**Architektin • 49479 Ibbenbüren
A 16483**